

In der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) ist **ab dem 15. September 2026** die Position

Projektkoordination Ukraine (w/m/d)

in **Vollzeit** (Teilzeit ab mindestens 80 Prozent möglich) **befristet** bis zum 30. September 2027 als **Elternzeitvertretung** zu besetzen.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die unsere Arbeit in und mit der Ukraine fachlich versiert, verantwortungsbewusst und kooperativ unterstützt.

Die Stiftung EVZ

- unterstützt Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung und stärkt das Engagement ihrer Nachkommen.
- agiert gemeinsam mit jungen Menschen für lebendiges Erinnern an die Schicksale der Verfolgten.
- initiiert zeitgemäße Bildungsarbeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Fortwirkungen.
- setzt sich für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Menschen sowie gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung ein.
- ermöglicht wirkungsvolles Handeln von Selbstorganisationen und ist strategische Partnerin und Förderin der Zivilgesellschaft.

Mit ihrer [Zukunftsagenda](#) hat die Stiftung EVZ ihre Ziele und Handlungsfelder geschärft und neu konturiert.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei der Umsetzung von Förderprojekten mit Schwerpunkt Wiederaufbau der Ukraine sowie Unterstützung von NS-Überlebenden in der Ukraine.
- Inhaltliche und administrative Koordination von Förderprogrammen, insbesondere Begleitung von Ausschreibungen, Beratung von Antragsteller:innen, Erstellung von Bewilligungsbescheiden und Zuwendungsverträgen.
- Fachliche Beratung sowie schriftliche und mündliche Kommunikation mit Antragsteller:innen und Zuwendungsempfänger:innen in der Ukraine, insbesondere im Rahmen des Förderprogramms „YeMistechko – Dritte Orte in der Ukraine“.
- Fachliche Mitwirkung an der Projekt- und Programmentwicklung.
- Organisation, Vorbereitung und Nachbereitung von Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Studienreisen.

Sie verfügen über:

- einen abgeschlossenen Hochschulabschluss (z. B. Sozial-, Geistes- oder Rechtswissenschaften).
- einschlägige Berufserfahrung in einer NGO, Stiftung oder Organisation, die zivilgesellschaftliche Akteur:innen unterstützt.
- sehr gute Kenntnisse der zivilgesellschaftlichen Strukturen in der Ukraine.

Stellenausschreibung



- sehr gute Deutsch-, Ukrainisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, da die Tätigkeit eine enge Kommunikation mit ukrainischen Partnerorganisationen erfordert.
- wünschenswert sind Grundkenntnisse im Zuwendungs- und Vergaberecht.
- Erfahrung in der adressat:innengerechten Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen der Stiftung.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD Bund.
- ein abwechslungsreiches, sinnstiftendes und internationales Arbeitsfeld.
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.
- gezielte Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.
- einen Zuschuss zum Deutschland- bzw. Behördenticket.
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub bei einer Fünf-Tage-Woche.

Die Stiftung EVZ strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt, und begrüßt daher Bewerbungen von Menschen, die zur Vielfalt unseres Teams beitragen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte schriftlich an Judith Ambros:
personal@stiftung-evz.de

Schicken Sie bitte Ihren **Lebenslauf (ohne Foto)** sowie ein **Motivationsschreiben** zusammengefasst in **einer PDF-Datei (max. 8 MB) bis 11. Juni 2026, 23:59 Uhr** mit dem Betreff „**PK Ukraine-Projekte**“ an: bewerbungen@stiftung-evz.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in **KW 27. bis 28.** statt.

Weitere Informationen zur Stiftung EVZ und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:
<https://www.stiftung-evz.de/wer-wir-sind/jobs/>